Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 2

Artikel: Von Fritz zu Häsler
Autor: Gunz, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816697

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Fritz zu Häsler

In der evangelischen Kirche Herisau übergab Oberst i Gst Romeo Fritz das Kommando der Infanterierekrutenschule 11 und des Waffenplatzes Gossau-Herisau an Oberst i Gst Pascal Häsler. Als symbolischer Akt erfolgte die Übergabe der Standarte im Beisein vieler Pesönlichkeiten aus Politik und Militär.

Bild: Gunz

Feierliche Fahnenzeremonie.

Im August 2013 durfte Fritz die Inf RS 11 übernehmen und hat in dieser Zeit in sieben Rekrutenschulen rund 5000 Rekruten zu Soldaten geführt und sie auf dem militärischen Weg in ihrem Leben geprägt.

Romeo Fritz: Herzlicher Dank

Fritz bedankte sich für die vielen persönlichen Kontakte mit den Dienstleistenden und den Politikern der Standortkantone und Gemeinden. Er konnte ein grosses Netzwerk in den Kantonen St. Gallen und Appenzell aufbauen.

Deshalb fiel es Oberst Fritz nicht leicht, sich von so vielen Freunden zu verabschieden. Er zeigte sich als fordernder Vorgesetzter und emotionaler Mensch. Er wird sie an seinem neuen Arbeitsort an der MILAK im Reppischtal wohl vermissen. Brigadier Franz Nager, Kommandant Lehrverband Infanterie, dankte Fritz für seinen Einsatz für Schule und Waffenplatz. Er erlebe immer wieder Wechsel bei der Truppe, dennoch sei der heutige Anlass etwas Spezielles für ihn. Oberst Fritz sei ein Vorgesetzter, der Menschen möge und für alle ein offenes Ohr habe.

Der Abschluss der Rekrutenschule sei jedes Mal ein spezielles Ereignis gewesen und so allen Beteiligten in guter Erinnerung geblieben. Er erinnerte an die Übung «CAPRICORN», bei der ein Zug mit dem österreichischen Bundesheer eingesetzt wurde. Trotz kurzer Ausbildungszeit sei er mit den Resultaten sehr zufrieden. Dies sei auch auf die Führung zurückzuführen.

Oberst i Gst Häsler

Oberst i Gst Pascal Häsler, der neue Kdt Inf RS 11, ist unseren Lesern von mehreren ausführlichen Reportagen gut bekannt. Er führte Truppen bei den Infanterie-Durchdienern und befehligte das Aufklärungsbataillon 2.

Beruflich kommandierte er in den letzten Jahren in Bière die Inf RS 3, bevor er nun in der Ostschweiz die Inf RS 11 übernahm.

Feldprediger Hptm Urs Kuster dankte für die gute Zusammenarbeit mit Oberst Fritz und schenkte ihm eine «Flasche mit Magie». Von Weitem gleicht sie einer leeren Kirschflasche – kann aber durch Magie zum Leuchten gebracht werden. Mit dieser Magie solle er auch weiterhin seine Mitarbeiter zu Spitzenleistungen motivieren. Auch Hptm Kuster verabschiedete sich und stellte seinen Nachfolger vor: Hptm Toni Ziegler. Dieser schenkte dem neuen Kommandanten der Inf RS 11, Oberst i Gst Häsler, ein kleines, schwarzes Notizbüchlein mit der Aufforderung, auch in dunklen Stunden die positiven Erlebnisse darin festzuhalten.

Signer: Positive Bilanz

Paul Signer, Militärdirektor von Ausserrhoden, zog eine positive Bilanz zu Oberst Fritz. Dieser sei mit seinem Zürcherdialekt in Herisau zuerst aufgefallen. Dank seinem grossen Einsatz für die Inf RS und den Waffenplatz seien die Vorurteile dem «Fremden» gegenüber rasch verflogen und einer allseitigen Akzeptanz gewichen.

Seiner Devise: «Vorbild wirkt mehr als Vorschrift» sei Oberst Fritz gefolgt und habe so das Umfeld von Schule und Waffenplatz spürbar geprägt.

Die Ansprachen wurden musikalisch umrahmt vom General-Guisan-Marsch, dem St. Galler Marsch sowie dem Turner-Song: *Simply the best* – für wen wohl?

Alle singen Schweizerpsalm

Mit der Fahnenübergabe an Brigadier Nager verabschiedete sich Oberst i Gst Fritz von der Inf RS 11. Anschliessend übergab der Kommandant Lehrverband Infanterie die Fahne an Oberst i Gst Pascal Häsler. Gemeinsam sangen alle Anwesenden den Schweizerpsalm. *Peter Gunz*